



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) › **FÜRACKER: ANERKENNUNG FÜR GROßES ENGAGEMENT – Bundesverdienstkreuz für Rita Kallus (Chamerau), Josef Brückl (Waldmünchen) und Christian Engel (Weiden i.d.OPf.)**

FÜRACKER: ANERKENNUNG FÜR GROßES ENGAGEMENT – Bundesverdienstkreuz für Rita Kallus (Chamerau), Josef Brückl (Waldmünchen) und Christian Engel (Weiden i.d.OPf.)

2. Juni 2017

„Eine Anerkennung Ihres langjährigen und herausragenden Engagements für die Allgemeinheit!“ – Mit diesen Worten händigte Finanz- und Heimatstaatssekretär Albert Füracker die Ordensinsignien des Verdienstkreuzes am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Rita Kallus aus Chamerau, Josef Brückl aus Waldmünchen und Christian Engel aus Weiden i.d.OPf. im Rahmen einer Feierstunde im Heimatministerium in Nürnberg am Freitag (2.6.) aus. Füracker gratulierte den Geehrten herzlich zu dieser vom Bundespräsidenten verliehenen höchsten Auszeichnung für Verdienste um das Gemeinwohl.

Rita Kallus pflegt seit Jahrzehnten ihre seit Geburt schwerstpflegebedürftige Tochter. Mit großem Verantwortungsbewusstsein, unerschütterlicher Liebe und Aufopferung widmet sie sich der Pflege und den Bedürfnissen ihrer kranken Tochter. Nur weil die Geehrte bei der Pflege auch von ihrem Mann und den Geschwistern der Pflegebedürftigen unterstützt wird, ist es möglich, dass ihre Tochter in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung bleiben kann. Trotz der starken Beanspruchung durch die aufwändige Pflege sind die Eheleute Kallus in ihrer knapp bemessenen Freizeit noch ehrenamtlich engagiert als aktive Mitglieder beim Obst- und Gartenbauverein Chamerau.

Verwaltungsdirektor a. D. Josef Brückl wurde bereits mit 29 Jahren zum ehrenamtlichen Bürgermeister von Sinzendorf gewählt. Nach der Eingemeindung von Sinzendorf nach Waldmünchen wurde er nahtlos in den Stadtrat der Stadt Waldmünchen gewählt und bekleidete dort auch das Amt des stv. Bürgermeisters (1980 bis 1984 und 1996 bis 2014). Daneben setzt sich der Geehrte für die Belange und Interessen seiner Mitmenschen auch in örtlichen Vereinen ein, beispielsweise in der Freiwilligen Feuerwehr Sinzendorf. Im Jahr 1978 war er Gründungsmitglied des „Sportvereins Eintracht Sinzendorf e. V.“ und übernahm sogleich den Vorsitz, den er ebenfalls bis 2013 ununterbrochen innehatte. Füracker hob ferner seinen hohen persönlichen Einsatz für den „Naturpark Oberer Bayerischer Wald“ hervor. Im Jahr 1968 wurde auf örtlicher Ebene der „Naturpark Waldmünchen e. V.“ gegründet und der Geehrte übernahm die Geschäftsführung des Vereins. 1973 wurde der Dachverband „Naturpark Oberer Bayerischer Wald“ ins Leben gerufen, dessen Geschäfte Brückl seit 1990 mit großem Engagement führte. In der langen Zeit seiner Ägide für die Naturparks wurden z.B. Wanderwege, Rastplätze, Trimm-Dich-Pfade, Waldlehrpfade und Aussichtstürme gebaut und angelegt. Im Zuge einer nachhaltigen Entwicklung des Natur- und Landschaftsschutzes wurden Landschaftspflegemaßnahmen in Angriff genommen, ökologisch wertvolle Grundstücke gekauft oder Rekultivierungs- und Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Unter der Geschäftsführung des Geehrten wurden u.a. Projekte wie das Naturschutzgebiet Regentaläue, das Auengebiet Schwarzach-Biberbach sowie die Ökoregion Arrach-Lam-Lohberg umgesetzt. Auch der Aufbau einer Partnerschaft mit dem „Kozjanski-Park“ in Slowenien im Jahr 1996 geht auf seine Initiative zurück. In den Jahren 2008 und 2013 wurde der „Naturpark Oberer Bayerischer Wald“ als Qualitätsnaturpark durch den „Verband Deutscher Naturparke e. V.“ ausgezeichnet.

Dipl.-Kfm. Christian Engel ist seit 1995 Mitglied der Geschäftsführung der „BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH“ und seit 2000 deren Sprecher. Das Oberpfälzer Unternehmen ist weltweit Marktführer im Bereich Wellpappemaschinen und international breit aufgestellt. Seit 2007 ist der Geehrte Vorsitzender des Hochschulrates der „Technischen Hochschule Amberg-Weiden“ (HAW). Er unterstützt die Hochschule durch seinen Einsatz in vielfältiger Art und Weise. Die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen BHS und Hochschule wird durch angewandte Projekte, durch die Bereitstellung von Infrastruktur auf beiden Seiten bis hin zu innovativen Ansätzen in Lehre und Forschung intensiviert. Darüber hinaus engagiert sich der Geehrte in der durch die Familie Engel im Jahr 2003 gegründeten Stiftung „Engel für Kinder“ (Angels for Children), deren Mitstifter und Vorstand er seit 2013 ist. Die Stiftung verfolgt den Zweck, Bildung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen insbesondere in Entwicklungsländern zu fördern. Sie unterstützt Kinder in Laos bei ihrer Schulausbildung durch den Bau und die Instandhaltung mustergültiger schulischer Einrichtungen in den Vororten der laotischen Hauptstadt Vientiane. Der Geehrte kümmert sich im operativen Bereich der Stiftungsarbeit dabei unter anderem aktiv um die Betreuung der Schulprojekte in Laos.

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

